



Pressemitteilung der Stadtteilgruppe Gröpelingen vom 09.01. 2014

Personelle Veränderungen in der Beiratsfraktion DIE GRÜNEN Gröpelingen stellen sich neu auf

Für alle überraschend war zum Jahresanfang schweren Herzens das grüne Beiratsmitglied Rolf Wroblewski von seinen Aufgaben im Beirat und in der Stadtteilgruppe zurückgetreten.

Die Stadtteilgruppe bedauert den Rücktritt sehr, kann aber die Gründe nachvollziehen. Trotzdem muss konstatiert werden, das sich seit Eintritt der GRÜNEN in die Regierungsverantwortung 2007 im Bildungsbereich in Gröpelingen viele Dinge verbessert haben, an denen auch Rolf Wroblewski seinen Anteil hatte. Ohne sein leidenschaftliches Wirken auch in die Partei hinein wäre der Fokus auf Gröpelingen vielleicht geringer ausgefallen. Mehr ist immer besser – aber im Haushaltsnotlageland eben nicht auf einmal machbar. Dennoch heisst es für den gesamten Beirat, weitere Verbesserungen durchzusetzen und Zugesagtes wie die gymnasiale Oberstufe oder den Ersatzbau der Turnhalle Auf den Heuen einzufordern. Im Bereich der Bildungsbehörde muss mehr Transparenz hergestellt werden – z.B. bei der Frage, wo warum wieviele Lehrer eingesetzt werden.

Rolf Wroblewski kann ferner auf weitere Erfolge seiner mehr als einer Dekade dauernden Beiratstätigkeit zurückblicken. Aus Platzgründen seien hier nur einmal die räumliche Verbesserung bei der Bremer Tafel, die Fußgängerrampe am Bahnhof Oslebshausen statt eines Fahrstuhls oder die Einrichtung eines Jugendbeirats beispielhaft genannt.

Innerhalb der Beiratsfraktion von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN ergeben sich durch den Rücktritt Veränderungen, die zugleich für eine breitere personelle Aufstellung genutzt werden. Denn jetzt ist auch ein guter Zeitpunkt, mit Blick auf die nächste Legislaturperiode Erfahrungen zu sammeln. Weitere an grüner Stadtteilpolitik Interessierte – ob jetzt Parteimitglied oder nicht – sind natürlich jederzeit zu den Treffen der Stadtteilgruppe willkommen.

Das zweite Beiratsmandat wird zukünftig der nächstplatzierte Listenbewerber – Bernd Schwerfeger – übernehmen, der bei der Beiratswahl mit 321 Stimmen die zweithöchsten Personenstimmen der Liste erhalten hat. Durch den Umzug von Gröpelingen nach Oslebshausen kennt Bernd Schwerfeger beide „Ortsteilwelten“. Der Diplom-Informatiker Hanspeter Halle wechselt als sachkundiger Bürger in den Ausschuss „Bildung, Kultur, Integration und Sport“, wo er in diesem Bereich schon an seinem früheren Wohnort politisch aktiv war. Seinen vorherigen Ausschuss „Bau und Verkehr“ übernimmt die Stadtsoziologin Christina Vogelsang. Das Mandat im Ausschuss „Soziales, Jugend, Gesundheit und Inneres“ übernimmt die in Oslebshausen wohnende Anne Hölting, die beruflich seit vielen Jahren im Sozialbereich tätig ist.

Nähere Informationen zur Stadtteilgruppe sind zu finden unter www.gruene-in-groepelingen.de.